

01.01.21

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

**Essenz:** Liebliche Kinder, es gilt in die reine Welt zu gehen. Überwindet daher die sinnliche Begierde, den größten Feind, und werdet auf diese Weise die Herrscher der Welt.

**Frage:** Welchen Einblick könnt ihr jedem durch eure Aktivitäten gewähren?

**Antwort:** Eure Aktivitäten zeigen, ob ihr ein Schwan oder ein Storch sei. Jeder von euch gewährt durch seine Aktivitäten einen Einblick in das, was er ist: Schwäne fügen niemals irgendjemandem Leid zu. Störche verursachen Leid, weil sie lasterhaft sind. Kinder, ihr verwandelt euch nun von Störchen in Schwäne. Ihr entwickelt jetzt göttliche Erkenntniskraft und eure Aufgabe besteht darin, alle anderen euch ebenbürtig zu machen.

Om Shanti. Wenn ihr „Om Shanti“ sagt, erinnert ihr euch an euer ursprüngliches Dharma und denkt auch an euer Zuhause, doch ihr werdet nicht nur zu Hause bleiben. Ihr seid die Kinder des Vaters, darum erinnert euch auf jeden Fall auch an den Himmel. Dadurch, dass ihr „Om Shanti“ sagt, wird euch das gesamte Wissen bewusst: „Ich, die Seele, bin ein Verkörperung der Stille. Ich bin das Kind des Ozeans der Stille.“ Der Vater, der Schöpfer des Himmels, macht uns zu Personifizierungen der Reinheit und des Friedens. Reinheit ist die Hauptsache. Es ist die Welt, die rein und wieder unrein wird. In der reinen Welt gibt es keinen einzigen lasterhaften Menschen. Die fünf Laster existieren nur in der unreinen Welt und deshalb wird diese hier Welt als lasterhafte Welt bezeichnet. Der Himmel ist die lasterlose Welt. Während ihr die Treppe hinabsteigt, gelangt ihr von der lasterfreien Welt in die Welt der Laster. Jene Welt ist rein und dies hier ist die verunreinigte Welt. Goldenes und Silbernes Zeitalter sind der Tag, das Glück und dies hier ist die Nacht des Umherirrens. Eigentlich irrt niemand in der Nacht umher, doch man sagt, dass der Glaube eine ständige Suche sei. Ihr Kinder seid nun hier, um Erlösung zu finden. Ihr seid Seelen und unter dem Einfluss der fünf Laster seid ihr tamopradhan geworden. Die sexuelle Begierde ist das Hauptlaster, denn sie macht die Menschen lasterhaft. Jeder weiß, dass er oder sie eine unreine, tugendlose Seele ist. Wegen des Lasters der sexuellen Begierde werden alle guten Eigenschaften ruiniert. Deshalb sagt der Vater: Überwindet dieses Laster und ihr könnt die Welt erobern, d.h. ihr könnt die Meister des Himmels werden. Seid innerlich sehr glücklich. Wenn die Menschen unrein sind, verstehen sie gar nichts mehr. Der Vater sagt: Werdet lasterlos. Das Hauptlaster ist die sexuelle Begierde und aufgrund dieses Lasters gibt es in jeder Familie oder Partnerschaft so viel Friedlosigkeit. Überall hört man die Schreie des Leids. Warum gibt es in dieser Welt die Schreie seelischer Not? Weil die Seelen tugendlos sind. Aufgrund der Laster, werden sie als „Teufel“ bezeichnet. Ihr versteht jetzt, dass nichts in dieser

Welt wirklich nützlich ist. Der alte Heuschober muss angezündet werden. Was auch immer ihr mit euren physischen Augen sehen könnt – es wird in Flammen aufgehen. Die Seelen selbst können nicht verbrennen. Es ist so, als ob sie versichert wären. Sie bleiben immer lebendig. Versichert irgendjemand jemals eine Seele? Ein Körper kann versichert werden. Seelen hingegen sind unvergänglich. Kinder, euch wurde erklärt, dass dies ein Schauspiel ist. Die Seelen wohnen ursprünglich in der Seelenwelt und sind völlig unabhängig von den fünf Elementen. Alle Materie dieser Welt ist aus den Elementen geschaffen. Seelen werden niemals erschaffen. Sie existieren ewig. Es ist nur so, dass sie manchmal sowohl tugendhaft als auch lasterhaft sind und entsprechend werden sie als wohlthätige oder sündhafte Seelen bezeichnet. Sie werden so schmutzig aufgrund der fünf Laster! Der Vater ist jetzt gekommen, um euch von jeglichem Fehlverhalten zu befreien. Es sind die Laster, die den Charakter verderben. Die Leute verstehen nicht einmal, was ein guter Charakter ist. Dies ist die höchste Regierung. Statt Pandava-Regierung könnt ihr auch als die Göttliche Regierung bezeichnet werden. Ihr versteht, dass es so ist. Was tut die Göttliche Regierung? Sie sorgt dafür, dass alle Seelen wieder rein und einige Seelen in Gottheiten verwandelt werden. Wo sollten die Gottheiten sonst herkommen? Niemand weiß das. Gottheiten sind auch Menschen, doch wie wurden sie so erhaben und wer hat das bewirkt? Gottheiten leben nur im Himmel. Diese Seelen, die sich im Himmel aufhielten, werden definitiv am Ende des Kalpas in der Hölle und am Anfang des Kalpas wieder im Himmel leben. Selbst ihr wusstet das nicht. Wie sollte es also sonst irgendjemand wissen? Euch ist nun klar, dass alles ein vorbestimmtes Drama ist, ein Film, und dass alle Seelen darin die Schauspieler sind. Vergesst das nicht. Beschäftigt euch gedanklich mit dem Studium und werdet unbedingt rein. Unreinheit ist sehr schlecht. Es sind die Seelen, die verunreinigt werden. Sie fahren fort, sich gegenseitig zu beschmutzen. Es ist eure Aufgabe, die Unreinen zu läutern. Werdet rein und ihr könnt in die reine Welt gehen. Es ist die Seele, die diese Zusammenhänge versteht. Wenn sie nicht da ist, zeigt der Körper keine Reaktion und verwest. Ihr sei Seelen und versteht, dass ihr ursprünglich in der reinen Welt gelebt habt.

Der Vater hat euch erklärt, dass ihr mittlerweile völlig unverständlich geworden seid und euch in einer verunreinigten Welt aufhaltet. Es gilt rein zu werden, um euch für den Himmel zu qualifizieren. Der Vergleich mit dem Himmel ist nur in der Übergangszeit möglich. In der neuen Welt gibt es nichts, womit man den Himmel vergleichen könnte. Nur im Übergangszeitalter erhaltet ihr das gesamte Wissen. Ihr erhaltet die Waffen, um wieder rein zu werden. Allein der Eine ist der Vater und der Läuterer. Ihr bittet Ihn: „Mach uns so rein wie die Gottheiten.“ Sie waren die Meister des Himmels und euch ist klar, dass ihr diese Gottheiten gewesen seid und dass ihr dann, nachdem ihr 84 Mal wiedergeboren wurdet, unrein geworden seid. Krishna wird „Shyam Sundar“ genannt und die Anbeter malen Bilder, die Krishna blau verfärbt darstellen. Sie verstehen jedoch die Bedeutung davon nicht. Ihr erhaltet ein klares Verständnis, was mit Krishna geschah. Sie haben zwei Welten dargestellt, doch tatsächlich gibt es nur eine Welt. Sie wird neu und

dann wieder alt. Zuerst ist der Mensch ein Baby und dann, wenn er heranwächst, altert der Körper. Ihr bemüht euch, den Menschen diese Zusammenhänge zu erklären. Ihr errichtet euer eigenes Königreich. Lakshmi und Narayan haben das auch so gemacht, nicht wahr? Sie sind so liebenswert geworden, weil sie das Wissen verinnerlicht hatten. Wer hat sie unterrichtet? Gott! Es ist keine Rede von Krieg. Gott ist so verständig und wissend! Er ist so rein! Alle Menschen verbeugen sich vor dem Bildnis Shivas, doch sie wissen nicht, wer Er ist und was Er bewirkt. Sie sagen einfach weiterhin: „Shiv Kashi Vishwanath Ganga...“ (der Tempel Shivas in Kashi, wo der Ganges aus dem „Herrn der Welt“ hervortrat). Sie verstehen die Bedeutung von alledem überhaupt nicht! Wenn ihr ihnen etwas erklärt, sagen sie: „Was könnt ihr uns schon erklären? Wir haben die Veden und Schriften studiert.“ Niemand weiß jedoch, was das Königreich Ramas ist. Das Goldene Zeitalter, die Neue Welt, ist das Königreich Ramas. Diejenigen unter euch, die das begreifen, sind graduell unterschiedlich. Einige vergessen sogar alles wieder, weil ihre Erkenntniskraft völlig versteinert ist. Deshalb ist es die Pflicht derer, die einen göttlichen Intellekt entwickelt haben, andere wie sich selbst zu machen. Wer nicht über mehr Verstand als ein Stein verfügt wird immer das Gleiche tun. Es gibt Schwäne und Störche. Schwäne verursachen niemals jemandem Leid; Störche schon. Manche benehmen sich wie Störche mit allen fünf Lastern. Viele lasterhafte Menschen kommen auch hierher. Sie werden die „Gottlosen“ genannt, doch sie können nicht sofort erkannt werden. Viele lasterhafte Menschen besuchen Center und sagen, dass sie Brahmanen seien, doch das stimmt nicht. Dies ist die Welt der Lügen. Die Neue Welt ist die Welt der Wahrheit und jetzt ist Übergangszeit. Es gibt so große Unterschiede! Diejenigen, die täuschen und lügen sind nur drittklassig. Es gibt auch erstklassige und zweitklassige Seelen. Der Vater sagt: Liefert den Beweis vollkommener Reinheit. Manche sagen, dass es unmöglich sei, zusammenzuleben und rein zu bleiben. Kinder, erklärt ihnen dass es möglich ist, doch weil einige keine Yogakraft haben, können sie nicht einmal so etwas Einfaches erklären. Niemand sagt den Menschen, dass Gott uns hier lehrt. Er sagt: Dadurch, dass ihr in diesem Leben rein werdet, seid ihr 21 Leben lang die Meister des Himmels, der reinen Welt. Es kann kein einziges unreines Wesen in der reinen Welt geben. Die fünf Laster existieren dort nicht. Es ist die lasterfreie Welt und dies ist die lasterhafte Welt. Wir erhalten die Souveränität des Goldenen Zeitalters. Warum sollten wir also nicht für die Dauer eines Lebens rein leben? Wir ziehen den Hauptgewinn in einer riesigen Lotterie! Darum gibt es so viel Glück. Gottheiten sind rein und allein der Vater macht euch wieder rein. Ihr solltet euren Mitmenschen sagen, dass ihr ihnen in Aussicht stellt, von Gott geläutert zu werden. Allein der Vater verwandelt gewöhnliche Menschen in Gottheiten. Er allein kann die Neue Welt etablieren. Gott kommt, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Man erinnert sich an die Nacht Shivas. Man spricht von Gyan, Bhakti und Vairag. (Wissen, Glauben und Abneigung) Bhakti und Vairag gibt es nur in der zweiten Hälfte des Kreislaufs. Nach Bhakti gibt es Losgelöstheit. Jetzt gilt es, nach Hause zurückzukehren. Deshalb werdet ihr eure Körperkostüme ablegen. Ihr müsst nicht mehr länger in dieser schmutzigen Welt zu

leben. Der Kreislauf der 84 Leben hat nun seinen Abschluss erreicht und wir kehren über den Wohnort der Stille zurück in die reine Welt. Denkt jedoch an „Alpha“. Ihr versteht, dass die alte Welt bald zerstört wird. Der Vater etabliert zurzeit die Neue Welt. Er ist schon unzählige Male gekommen, um den Himmel zu gründen. Diese Hölle wird wieder einmal zerstört. Sie ist so groß und der Himmel ist so klein! In der Neuen Welt gibt es nur ein Dharma, während es hier unzählige Religionen gibt. Wer etablierte das eine Dharma? Brahma war es nicht. Brahma wird unrein und dann wieder rein. Shiv Baba sagt: Ich bin ewig rein und niemand kann sagen: Der Unreine, der wieder rein wird. Wenn Brahma und Sarawati rein sind, heißen sie Lakshmi und Narayan. Es gibt den Tag und die Nacht Brahmas. Brahma Baba ist Prajapita. Shiv Baba ist der ewige Schöpfer. Das Wort „ewig“ bezieht sich auf den Höchsten Vater. Der Vater ist ewig und deshalb sind Seine Kinder, die Seelen, auch ewig. Das Drama ist ebenfalls ewig und vorbestimmt.

Ihr Seelen erhaltet das Wissen um Anfang, Mitte und Ende und ihr kennt auch die Dauer des Weltkreislaufs. Wer vermittelt euch dieses Wissen? Der Vater. Ihr gehört 21 Leben lang zum Herrn und Meister und dann werdet ihr in Ravans Königreich wieder Waisenkinder. Von da an verdirbt euer Charakter, weil die Laster auftauchen. Es ist jedoch nicht so, dass es zwei Welten gibt. Die Menschen glauben, dass Himmel und Hölle gleichzeitig existieren. Kinder, euch wird jetzt alles klar erklärt! Zurzeit seid ihr noch unbekannt. Schaut, was in den Schriften geschrieben steht! Die Verfasser haben alles völlig durcheinander gebracht. Allein der Höchste Vater kann all das wieder entwirren. Die Seelen rufen nach Ihm: „Ich bin nutzlos. Komm und reinige mich und erneuere meinen Charakter!“ Euer Charakter wird jetzt wieder vollkommen! Die anderen Seelen jedoch werden immer korrupter. Alles kann am Benehmen einer Person abgelesen werden. Heute ist jemand ein Maharathi, ein Schwan, und morgen ist er ein Storch. Es dauert nicht lang! Maya wird nicht erkannt. Ärger ist ebenfalls unsichtbar. Wenn eine Person jemand kritisiert, tritt der Ärger deutlich hervor. Diejenigen, die dem Wissen erstaunt zugehört haben und es sogar weitergegeben haben, verlassen Baba wieder. Sie fallen so tief! Sie werden wie Steine. Es gibt die Geschichte vom Hof Indras. Lasterhafte Seelen sollten nicht in diese Versammlung gebracht werden. Jeder, der auch nur ein wenig Wissen gehört hat, wird in den Himmel gehen, denn das Wissen wird niemals zerstört. Der Vater sagt: Setzt euch ein für euer seelisches Wohl und beansprucht einen hohen Status. Ihr werdet zuerst Mitglieder der Sonnen-Dynastie, dann der Mond-Dynastie, danach seid ihr Kaufleute und letztendlich Shudras. Wenn ihr den Lastern frönt, wird euer Status herabgesetzt. Gemäß Drama müsst ihr jedoch die Treppe hinabsteigen. Ihr versteht jetzt, wie sich der Kreislauf dreht. Die Anbeter sagen, dass das Eiserne Zeitalter noch 40.000 Jahre dauert. Wenn es so wäre, gäbe es unzählig viele Menschen. In nur 5.000 Jahren sind es schon mehrere Milliarden, so dass es noch nicht einmal genug zu essen für alle gibt. Deshalb kommt der Vater und schenkt euch Geduld. Lasterhafte Menschen bekämpfen sich weiterhin untereinander. Sie können sich nicht ändern, doch schaut, wie sehr sich euer Intellekt verwandelt hat. Trotzdem täuscht euch

Maya immer wieder. Seid Wünschen gegenüber völlig unwissend. Wenn es irgendwelche Wünsche gibt, ist alles verloren. Ihr seid dann nicht einmal einen Cent wert. Maya täuscht sogar sehr gute Maharathis auf die eine oder andere Weise. Dann können sie Babas Herzensthron nicht erklimmen, so wie manche Kinder das Herz ihrer lieblichen Eltern nicht gewinnen können. Manche Kinder sind derart verdorben, dass sie ihre lieblichen Eltern und ihre Familie sogar umbringen. Sie sind völlig fehlgeleitete Seelen. Schaut, was Ravan bewirkt. Diese Welt ist sehr schmutzig. Hängt euer Herz nicht an sie. Es braucht viel Mut, rein zu werden. Reinheit ist jedoch die Hauptsache, um den Preis der Souveränität in der Welt zu beanspruchen. Darum ruft ihr den Vater, auf dass Er kommt und euch läutert. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um vor Mayas Täuschungsmanövern sicher zu sein, werdet völlig unwissend, was Wünsche betrifft. Hängt euer Herz nicht an diese schmutzige Welt.

2. Liefert den vollständigen Beweis der Reinheit. Reinheit kennzeichnet den erhabensten Charakter. Werdet auf jeden Fall rein, um euch selbst zu verwandeln.

**Segen:** Mögt ihr introvertiert sein und das göttliche Wirken der subtilen Kräfte durch eure Form der Konzentration erfahren.

Die Grundlage der Konzentration ist die Innenschau. Wer introvertiert ist, erfährt in sich die Wirkung der göttlichen Kräfte. Verstärkt eure Kraft der Konzentration, um spirituellen Dienst in der Welt der Seelen zu verrichten. Ruft Seelen geistig herbei, um eine von Herz-zu-Herz gehende Unterhaltung mit ihnen zu haben, ihre Sanskaras und ihr Naturell zu transformieren wie auch eine Verbindung mit dem Vater zu erfahren. Auf diese Weise werden alle Arten von Hindernissen automatisch verschwinden.

**Slogan:** Die Grundlage der Offenbarung ist, alle geistigen Errungenschaften in sich zu verwirklichen und auf der Bühne der Welt zu zeigen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Besonderer Hinweis:** Dieser Monat Januar ist der Monat der Erinnerungen an den lieblichen Sakar Baba. Seid besonders introvertiert und erfahrt das göttliche Wirken der subtilen Kräfte, um euch mit Kraft zu füllen. Bewahrt euer avyaktes Bewusstsein während dieses gesamten Monats und bleibt innerlich wie äußerlich in Stille.